

# ein kleines Adventsprojekt

Von Feuchen

## Kapitel 6:

„Warum nicht?!“

Tenn blinzelte überraschter, hob seinen Kopf, als er mit Riku gerade zu dem Eingang eines Parks war, stoppte und hielt Riku somit ebenfalls auf, weiterzugehen.

„Hm?“, fing Riku neben ihm verwirrter an.

„Weil ... es war doch ausgemacht, dass wir *das* nicht tun“, erklang eine weitere Stimme ein Stück von ihnen entfernt, bevor Tenn irgendetwas zu Riku sagen konnte.

„Touma?“, fragte Riku überraschter nach, sah etwas um die Kurve, wo sie sich versteckt halten konnten.

„Es ist doch nur *einmal!*“, erklang Harukas eindeutig genervte Stimme, „außerdem kann ich nicht zulassen, dass ich gegen *ihn* verliere!“

„Oh“, flüsterte Riku neben ihm, kicherte etwas.

„Hm, du hast etwas angerichtet, Riku“, flüsterte Tenn zurück.

„Du weißt doch, dass das nur ... also ... ich meine ...“, murmelte Touma, drehte etwas verlegen seinen Kopf von seinem Teamkameraden weg, „ich meine, dass Riku-kun so etwas ...“

„Es wäre doch nur einmal“, erwiderte Haruka, verdrehte die Augen, „wenn das für Kujou Tenn nichts Besonderes ist.“

„Haru ...“, flüsterte Touma etwas mehr, „du solltest niemanden küssen wollen, nur weil du es wem beweisen willst und ... es war eindeutig–“,

„Sei still“, brummte Haruka ihn unterbrechend, kurz bevor er Touma eindeutig küsste.

„Oh“, kicherte Riku, legte sich eine Hand vor den Mund, „ich hätte nicht gedacht, dass es noch jemand macht.“

„Du hast doch gerade ein Foto von ihnen gemacht, Riku“, flüsterte Tenn, sah mit einem Seitenblick zu Riku, der sein Handy in der Hand hielt und darauf herumtippte.

„Ehehehe“, kicherte Riku vor sich hin, „lass uns woanders hingehen, Tenn-nii.“

Bevor Tenn noch reagieren konnte, ging Riku bereits los und zog ihn in eine andere Richtung mehr mit, während er vor sich hin summte. Warum hatte er gerade nur das unbestimmte Gefühl, dass Riku viel mehr bezweckt hatte?